

**Erläuterungen zur Verwendung des
Zuschusses des Rhein-Kreis Neuss in Höhe
von 25.600 Euro für die teilweise
Abdeckung der Personal- und Sachkosten
für „Zusätzliche Zielgruppenarbeit im Breitensport für Kinder und
Jugendliche“**



Die Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB) „führt und verwaltet sich eigenständig“, so ein Auszug aus der Satzung des KSB Neuss. Fast 50.000 Kinder und Jugendliche sind in den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss organisiert.

Die Jugendvertreter der KSB Mitgliedsvereine wählen den Jugendausschuss. Als Vorsitzende ist Marina Landwehrs seit 2008 im Amt, sie erhält Unterstützung von 10 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern im Jugendausschuss, von denen 8 unter 25 Jahre alt sind.

Im Sinne professionellen Handelns werden die Ziele und Aktivitäten des Jugendausschusses durch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle verfolgt, koordiniert und bei der Umsetzung unterstützt.

Die Ausbildungen zum Gruppenhelfer und Fortbildungen für Jugendbetreuer werden z.B. im Bereich des Lehrgangswesens bearbeitet (siehe Jahresbericht zum Sportausschuss 2/2010).

Die Koordinierungsstelle Offener Ganztage (siehe Jahresbericht zum Sportausschuss 2/2010) und die Betreuung der Ruhrolympiade (siehe Jahresbericht zum Sportausschuss 2/2010) sind weitere Gebiete, für die der Jugendausschuss die hauptberufliche Unterstützung der Geschäftsstellenmitarbeiter benötigt.

Im Stellenplan des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss ist aus diesem Grund mindestens eine halbe Stelle einer Sportfachkraft für die Zielgruppenarbeit für Kinder und Jugendliche fest eingeplant. Weitere Schwerpunkte, die zu bearbeiten sind:

Arbeitskreis Bewegungskindergärten

Die Sportjugend NRW zertifiziert Kindergärten als Bewegungskindergärten. Bei der erforderlichen Konzeptentwicklung kann eine Beratung in Anspruch genommen

werden, da an die personellen, räumlichen und zeitlichen Ressourcen hinsichtlich der Bewegungsförderung besondere Anforderungen gestellt werden müssen.

Die Kreissportjugend hat hierfür eine speziell geschulte Beraterin angestellt und betreut den Arbeitskreis NRW Süd. Dort sind 17 von der Sportjugend NRW anerkannte Bewegungskindergärten vertreten, die 3-4 mal im Jahr zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch zusammenkommen.

Dem anerkannten Bewegungskindergarten muss ein Sportverein als Kooperationspartner zur Seite stehen. Im Rhein-Kreis Neuss sind der TV Rommerskirchen, die DJK Kleinenbroich, der TK Grevenbroich und der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Neuss Kooperationspartner von Bewegungskindergärten.

Die Sportfachkraft hat die Aufgaben für die Anerkennung neuer Kindergärten zu werben, die Sportvereine zur Zusammenarbeit zu motivieren und die jährlichen Informationstreffen zu organisieren sowie mit der Fachberaterin inhaltlich zu begleiten.

Hochseilgarten Schloss Dyck

Die Kreissportjugend organisiert die Nutzung des Hochseilgartens Schloss Dyck. Als Kooperationspartner neben dem Eigentümer des Hochseilgartens, der Stiftung Schloss Dyck (Instandhaltung der Anlage und Maßnahmen zum Grünen Klassenzimmer), steht der Deutsche Alpenverein, Sektion Mönchengladbach (Sicherheit und Ausbildung der Referenten) zur Verfügung.

Im Jahr 2009 nutzten 63 Gruppen mit 1220 Teilnehmern den Hochseilgarten. Ein Sturmschaden in der Hauptnutzungszeit im Juni 2009 führte leider zur Absage von gebuchten Terminen für 17 Gruppen mit mehr als 500 Teilnehmern.

Als Sportfachkraft wird hier ein zusätzlicher Sozialpädagoge in Teilzeit beschäftigt, um die erlebnispädagogischen Inhalte kompetent umsetzen zu können.

Veranstaltungen

Der Jugendausschuss unterstützt Veranstaltungen, bei denen Kinder und Jugendliche begeistert werden sollen, sich zu bewegen oder für den Vereinssport gewonnen werden sollen.

Dies war im Jahr 2009 z.B. die Tour de Neuss, wo eine Kinderbetreuung mit Hüpfburg, Malwettbewerb und Radfahren mit den „Profis“ in Szene gesetzt wurden.

Bei den Tennis – Talentiaden, die gemeinsam mit der Tenniskreisjugend im Rahmen der sogenannten Challenge Turniere stattfinden, werden Bewegungsstationen aufgebaut und betreut und den teilnehmenden Kindern eine Rückmeldung über ihr spezielles Talent für eine Sportart gegeben

Bei der Saisonöffnung des Neusser EV am Südpark stellte die Sportjugend mit der Rollenrutsche, der Slackline und der Minigolfanlage attraktive Bewegungsstationen, um Kindern den Spaß am Sport zu vermitteln und für den Vereinssport zu werben. Diese Spielstationen können zur Unterstützung von Vereinsfesten von der Sportjugend ausgeliehen werden.

Schließlich stellt die Kreissportjugend ihre Arbeit und hier natürlich besonders die Aktivitäten im Hochseilgarten auf den jährlichen Familiensporttagen auf dem Dycker Feld vor. Durch den Spaß an der Bewegung und die Information der begleitenden Eltern über die Angebote des Vereinssports werden Kinder und Jugendliche für Vereinsmitgliedschaften interessiert.

Aus diesen Erläuterungen wird ersichtlich, dass der Zuschuss des Rhein-Kreis Neuss tatsächlich nur zur teilweisen Abdeckung der entstehenden Personal- und Sachkosten beiträgt, ohne den diese neben dem normalen Regelsportangeboten in den Vereinen stattfindenden Aktivitäten nicht leistbar wären. Im Namen der angesprochenen und beteiligten Kinder und Jugendlichen sprechen wir einen ausdrücklichen Dank für die Unterstützung an die Sportpolitik und Sportverwaltung im Rhein-Kreis Neuss aus.